

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Mobilität	<b>24.09.2018</b>	<b>öffentlich</b>
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	<b>17.10.2018</b>	<b>nicht öffentlich</b>

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:  
Verkehrsunfallstatistik 2017 im Landkreis Friesland, u.a.: Unfallentwicklung auf  
der Bundesstraße 210**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil                      objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXx	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt    Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein						
Falls ja, in welcher Art: XXXX						
Vorlage bezieht sich auf XXXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern		HSP Nr 3.5 Titel: Optimierung der Verkehrssicherheitsarbeit			
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	<b>Sichtvermerke:</b> Abteilungsleiter/in		Kämmerei                      Landrat		
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

### **Begründung:**

Die Verkehrsunfallstatistik im Landkreis Friesland 2017 wird in Kurzform seitens der Verwaltung im Rahmen der Sitzung dargestellt, es war ein weiterer Anstieg der Unfallzahlen auf 2.347 zu verzeichnen, allerdings gibt es im gesamten Landkreis Friesland die niedrigste Zahl von sog. Unfallhäufungsstellen (= UHS), nämlich nur deren 4.

Die Unfallkommission hat sich intensiv über die UHS hinaus mit Auffälligkeiten beschäftigt, so auch der Unfallentwicklung auf der Bundesstraße 210neu (zwischen Anschlussstellen Schortens und Jever-West). Nicht zuletzt im Rahmen eines Pressegespräches am 28.08. wurde gemeinsam seitens der Polizeiinspektion WHV/FRI und des Landkreises Friesland über den Anstieg der Unfallzahlen informiert (siehe die als Anlage beigefügte Präsentation).

Es gibt eine auffällige Entwicklung der Unfallzahlen und der Verletzten, nämlich:

2016: 28 Unfälle (3 Leichtverletzte)

2017: 34 Unfälle (11 Leicht- und 3 Schwerverletzte)

(Anm.: 1. Hj. 2018 21 VU)

Im Zuge der bekanntlich ca. 8,7 km langen Strecke (OU Jever Verkehrsfreigabe Juni 2000, OU Schortens Verkehrsfreigabe Dezember 2012) gibt es keine auffälligen Konzentrationen der Unfälle, auch zeigt die Feinanalyse keine (jahreszeitlichen) Auffälligkeiten, allenfalls die durchaus überraschende tageszeitliche Verteilung, dass sich die meisten Unfälle zwischen 12 und 16 Uhr ereignen, also nicht während der ansonsten bekannten Verkehrsspitzen morgens oder spätnachmittags.

Den Unfällen (mehrheitlich Fahrunfälle und Unfälle im Längsverkehr) liegt fast ausschließlich fahrerisches Fehlverhalten zugrunde, so dass sich den Phänomenen „Geschwindigkeit“ und „Ablenkung“ verstärkt zugewandt werden muss, auch unter Betrachtung der gewonnenen Erkenntnisse aus den Verkehrsdaten und den Daten der Verkehrsüberwachung.

Die Unfallkommission hat im Ergebnis massive Verkehrsüberwachung durch Polizei und Landkreis eingefordert, in Kombination mit Prävention (z.B. Warntafeln) und intensiver Öffentlichkeitsarbeit!

Davon losgelöst bleibt festzuhalten, dass der seitens des Bundes als Straßenbaulastträger der B 210 gewählte dreispurige Querschnitt „2+1“ eine inzwischen in sämtlichen verkehrstechnischen Regelwerken bundesweit eingesetzte Regellösung ist, um überörtlichen Verkehr flüssig und sicher zu führen. So existierten bereits im Jahre 2003 (siehe Umfrage der Bundesanstalt für Straßenwesen, BASt) bundesweit 356 Kilometer mit diesem Querschnitt, die weitgehend unauffällig betrieben wurden und werden.

### **Anlage(n):**

Präsentation „Unfallentwicklung auf der B 210“ zum Pressegespräch vom 28.08.